

Kinder bestempeln bei Schlösser ihre Rucksäcke

Beim Ferienprogramm können sich die jungen Teilnehmer im Mengener Unternehmen umsehen

MENGEN (sz) - Insgesamt 17 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren haben einen spannenden Nachmittag bei der Firma Schlösser erlebt, die zum ersten Mal als Gastgeber am Kindersommer-Ferienprogramm teilgenommen hat. Nach einem kurzen Kennenlernspiel erfuhren die Kinder von Dr. Isabel Adams und Rebecca Adams, den Ururenkelinnen des Firmengründers Carl Schlösser, Wissenswertes über den Mengener Dichtungshersteller.

Was haben Plätzchenausstecher oder eine Gürtel-Lochzange mit Schlösser zu tun? Kindgerecht wurde anhand verschiedener Beispiele erklärt, wie die Firma Schlösser aus über 1500 verschiedenen Materialien Dichtungen und technische Teile für fast jede Branche herstellt. Die Kinder waren fasziniert, dass ohne Produkte von Schlösser heute kaum et-

was fährt, schwimmt, fliegt und funktioniert. Anschließend durfte jedes Kind einen Rucksack mit Stempeln gestalten, die in der Abteilung „Wasserstrahlschneiden“ hergestellt wurden. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Während die Rucksäcke trockneten und mit einer Überraschung befüllt wurden konnten die Kinder die Abteilung „Wasserstrahlschneiden“ besichtigen und einer Maschine beim Schneiden der Stempelvorlagen zusehen. Mit großem Interesse verfolgte die Gruppe, wie die Maschine Buchstaben oder Nashörner mit einem hauchdünnen Wasserstrahl präzise aus einem Schaumstoff schnitt. Der Nachmittag verging wie im Flug. Zum Abschluss gab es für alle noch ein Eis und die Kinder präsentierten ihren Eltern stolz den selbstkreierten Rucksack.



Am Ende des Kindersommer-Tag bei der Firma Schlösser in Mengen präsentieren die Teilnehmer ihre selbst gestalteten Rucksäcke. FOTO: PRIVAT